

**Sicherheitsdatenblatt    Stralit WA 4205**  
gemäß Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 05.09.2008

überarbeitet am: 05.09.08

**1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

<b>Handelsname</b>	<b>Stralit WA 4205</b>
<b>Verwendung</b>	<b>Spritzwaschmittel, flüssig</b>
<b>Hersteller / Lieferant</b>	Terma GmbH, Grenz-Oberflächen-Chemie Osterwalder Str. 12 30827 Garbsen Tel: 05131/6071 + 6072 Fax: 05131/9 65 88
<b>Auskunftsgebender Bereich</b>	Labor
<b>Ansprechpartner</b>	Herr Bohling
<b>E-Mail</b>	Jens.Bohling@terma.de
<b>Notfallauskunft</b>	Giftinformationszentrum Nord Pharmakologie & Toxikologie der Universität Göttingen Robert-Koch-Str. 40 37075 Göttingen Tel.: 0551/19240, Fax: 0551/3831881

**2 Mögliche Gefahren**

<b>Gefahrenbezeichnung</b>	Ätzend
<b>Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt</b>	Verursacht Verätzungen.

**3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

<b>Chemische Charakterisierung</b>																																	
<b>Gefährliche Inhaltsstoffe</b>	<table border="0"> <tr> <td>NATRIUMHYDROXID</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CAS-Nr.: 1310-73-2</td> <td>Registriernr. (REACH): -</td> </tr> <tr> <td>Anteile: &lt;5%</td> <td>Einstufung: R 35</td> </tr> <tr> <td>FETTALKOHOLALKOXYLAT</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CAS-Nr.: Polymer, gelistet in EINECS</td> <td>Registriernr. (REACH): -</td> </tr> <tr> <td>Anteile: &lt;5 %</td> <td>Einstufung: R 38-50</td> </tr> <tr> <td>KALIUMCUMOLSULFONAT</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CAS-Nr.: 28085-69-0</td> <td>Registriernr. (REACH): -</td> </tr> <tr> <td>Anteile: &lt;5%</td> <td>Einstufung: -</td> </tr> <tr> <td>NATRIUMCUMOLSULFONAT</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CAS-Nr.: 28348-53-0</td> <td>Registriernr. (REACH): -</td> </tr> <tr> <td>Anteile: &lt;5%</td> <td>Einstufung: -</td> </tr> <tr> <td>TRINATRIUMNITRILOTRIACETAT</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CAS-Nr.: 5064-31-3</td> <td>Registriernr. (REACH): -</td> </tr> <tr> <td>Anteile: &lt;5%</td> <td>Einstufung: R 36</td> </tr> <tr> <td>HILFSSTOFFE</td> <td></td> </tr> </table>	NATRIUMHYDROXID		CAS-Nr.: 1310-73-2	Registriernr. (REACH): -	Anteile: <5%	Einstufung: R 35	FETTALKOHOLALKOXYLAT		CAS-Nr.: Polymer, gelistet in EINECS	Registriernr. (REACH): -	Anteile: <5 %	Einstufung: R 38-50	KALIUMCUMOLSULFONAT		CAS-Nr.: 28085-69-0	Registriernr. (REACH): -	Anteile: <5%	Einstufung: -	NATRIUMCUMOLSULFONAT		CAS-Nr.: 28348-53-0	Registriernr. (REACH): -	Anteile: <5%	Einstufung: -	TRINATRIUMNITRILOTRIACETAT		CAS-Nr.: 5064-31-3	Registriernr. (REACH): -	Anteile: <5%	Einstufung: R 36	HILFSSTOFFE	
NATRIUMHYDROXID																																	
CAS-Nr.: 1310-73-2	Registriernr. (REACH): -																																
Anteile: <5%	Einstufung: R 35																																
FETTALKOHOLALKOXYLAT																																	
CAS-Nr.: Polymer, gelistet in EINECS	Registriernr. (REACH): -																																
Anteile: <5 %	Einstufung: R 38-50																																
KALIUMCUMOLSULFONAT																																	
CAS-Nr.: 28085-69-0	Registriernr. (REACH): -																																
Anteile: <5%	Einstufung: -																																
NATRIUMCUMOLSULFONAT																																	
CAS-Nr.: 28348-53-0	Registriernr. (REACH): -																																
Anteile: <5%	Einstufung: -																																
TRINATRIUMNITRILOTRIACETAT																																	
CAS-Nr.: 5064-31-3	Registriernr. (REACH): -																																
Anteile: <5%	Einstufung: R 36																																
HILFSSTOFFE																																	

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>nach Einatmen</b>	Frischlucht zuführen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
<b>nach Hautkontakt</b>	Mit Wasser und viel Seife abwaschen, gut nachspülen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
<b>nach Augenkontakt</b>	Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
<b>nach Verschlucken</b>	Mundraum mit viel Wasser spülen, danach Wasser trinken. Kein Erbrechen hervorrufen. Arzt konsultieren.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie 1907/2006

**Stralit WA 4205**

Druckdatum: 05.09.2008

überarbeitet am: 05.09.08

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Maßnahmen zur Brandbekämpfung	Produkt ist nicht brennbar.
Löschmittel	entfällt
- geeignete	entfällt
- ungeeignete	entfällt
Besondere Schutzausrüstung	entfällt

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Schutzausrüstung tragen.
Umweltschutzmaßnahmen	Eindringen in Boden und Gewässer verhindern.
Verfahren zur Reinigung und Aufnahme	Mechanisch aufnehmen z.B. mit saugfähigem Material wie „Terma X 5“, neutralisieren und mit viel Wasser nachwaschen.

### 7 Handhabung und Lagerung

Handhabung	Feinste Aerosolbildung vermeiden.
Hinweise zum sicheren Umgang	Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	entfällt
Lagerung	
Anforderung an Lagerräume und Behälter	Auffangraum vorsehen. Keine Leichtmetallbehälter verwenden.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht mit konzentrierten Säuren zusammen lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	-
Lagerklasse	8
Einstufung nach	-
Betriebssicherheitsverordnung (vormals VbF)	

### 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland	AGW: Natriumhydroxid: 2 E mg/m <sup>3</sup> (TRGS 900) Spitzenbegrenzung : =1=
Persönliche Schutzausrüstung	Ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
- Atemschutz	-
- Handschutz	Alkalifeste Schutzhandschuhe aus Naturlatex, Chloropren, Nitril, Butylkautschuk oder Vitonkautschuk (Level 6, Durchdringungszeit >480 Min)
- Augenschutz	dichtschließende Schutzbrille.
- Arbeitshygiene	Von Nahrungsmitteln fernhalten. Allgemeine Hygienevorschriften einhalten.
DNEL-Werte (Derived No-Effect-Level – Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau)	keine Daten vorhanden.
PNEC-Werte (Predicted No-Effect-Concentration – Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration)	keine Daten vorhanden.

## Sicherheitsdatenblatt    **Stralit WA 4205**

gemäß Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 05.09.2008

überarbeitet am: 05.09.08

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Farblos
Geruch	Ohne
Viskosität	Nicht bestimmt
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	< 2 °C
Siedepunkt / Siedebereich	> 100 °C
Zündtemperatur	Nicht brennbar
Flammpunkt	-
Explosionsgefahr	-
pH-Wert	13 bis 14
Dichte	1,06 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	Mischbar

### 10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen	keine, bei sachgemäßer Anwendung.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	keine

### 11 Angaben zur Toxikologie

Angaben Inhaltsstoffe	<p>Vorliegende Daten:</p> <p>Komponente: Natriumhydroxid: LD50 (Ratte, oral): 2000 mg/kg</p> <p>Komponente Fettalkoholalkoxylat (Polymer): LD50 (Ratte, oral): &gt;2000mg/kg</p> <p>Komponente Natriumcumolsulfonat: LD50 (Ratte, oral): &gt;2000mg/kg</p> <p>Komponente: Trinatriumnitrilotriacetat LD50 (Ratte, oral): 3900 mg/kg</p>
Toxikologische Hinweise	<p>Verursacht starke Verätzungen an der Haut, den Schleimhäuten und den Augen (Erblindungsgefahr!).</p> <p>Die toxikologische Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erwartungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.</p>



# Sicherheitsdatenblatt **Stralit WA 4205**

gemäß Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 05.09.2008

überarbeitet am: 05.09.08

## 12 Umweltspezifische Angaben

<b>WGK</b> <b>Angaben Inhaltsstoffe</b>	2, wassergefährdend. Vorliegende Daten: Komponente: Natriumhydroxid: Fischtoxizität: LC50 : 45,4 mg/l/96h (Onchorhynchus mykiss) Komponente Fettalkoholalkoxylat (Polymer): Fischtoxizität: LC50 (Brachydanio rerio): 0,1-1 mg/l Komponente: Natriumcumolsulfonat: Fischtoxizität: LC50: > 100 mg/l (96h) (Cyprinus carpio) Komponente: Trinatriumnitilotriacetat Fischtoxizität: LC50: >500 mg/l (96h) (Leuciscus idus)
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und diesen, auf Wunsch / Anforderung, zur Verfügung gestellt.  Die enthaltenen Komplexbildner erfüllen den geforderten DOC-Eliminierungsgrad von >80% / 28d.
<b>Bioakkumulationspotential</b>	keine Daten vorhanden.
<b>Ermittlung PTB-Eigenschaften</b>	keine Daten vorhanden.
<b>Andere umweltschädliche Wirkungen</b>	-
<b>Zusätzliche umweltrelevante Hinweise</b>	Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Chlor (AOX) sowie keine fluorierten Tenside. Weiter zerfallen die gebildeten Emulsionen sofort wieder, sodass die Ölanteile aus dem Schmutz im Ölabscheider aufgefangen werden und dass bereits abgeschiedene Leichtflüssigkeiten nicht verschleppt werden.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

<b>Produkt</b> <b>- Empfehlung</b> <b>Abfallschlüsselnummer</b>	Hersteller ansprechen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer nach dem Kreislaufwirtschafts- / Abfallgesetz ist abhängig von der Einsatzweise des Abfallerzeugers. Sie kann mit den zuständigen Behörden abgesprochen werden. Möglich: 07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b> <b>- Empfehlung</b>	Rückgabe an Lieferanten zur Verwertung

# Sicherheitsdatenblatt **Stralit WA 4205**

gemäß Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 05.09.2008

überarbeitet am: 05.09.08

## 14 Transportvorschriften

### Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

- ADR/RID-GGVS/E Klasse	8
- Verpackungsgruppe	II
- Kemler-Zahl	80
- UN-Nummer	1824
- Bezeichnung des Gutes	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG

### Seeschiffahrtstransport IMDG/GGVSee

- IMDG/GGVSee-Klasse	8
- Seite	8226
- UN-Nummer	1824
- Verpackungsgruppe	II
- EMA-Nummer	-
- MFAG	705
- Richtiger technischer Name	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

- ICAO/IATA-Klasse	8
- UN/ID-Nummer	1824
- Verpackungsnummer	II
- Richtiger technischer Name	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG

## 15 Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung und Einstufung EG

#### Kennbuchstabe (Symbole EG)

#### R-Sätze

#### S-Sätze

Kennzeichnungspflichtig

C - Ätzend

R34: Verursacht Verätzungen.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen, wenn möglich dieses Etikett vorzeigen.

### EU-Vorschriften

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der EG-Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.

### Sicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen über Stoffe dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

### Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse

#### Störfallverordnung (12. BImSchV)

#### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (vorher VbF)

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

#### Lösemittelverordnung (31. BImSchV)

Klasse 2 (wassergefährdend), gemäß VwVwS, Anhang 4  
Inhaltsstoffe nicht namentlich genannt.

-

Inhaltsstoffe nicht namentlich genannt.

VOC-Anteil: 0

# Sicherheitsdatenblatt **Stralit WA 4205**

gemäß Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 05.09.2008

überarbeitet am: 05.09.08

## 16 Sonstige Angaben

### Mitgeltende EG-Richtlinien

Zubereitungsrichtlinie (199/45/EG), zuletzt geändert durch Richtlinie 2006/8/EG.  
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch Richtlinie 2006/121/EG.  
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

### Empfohlene Verwendungsbeschränkung

Für gewerbliche / industrielle Anwendung.

### Auf Bezug genommene R-Sätze (Abschnitt 2 und 3)

R34: Verursacht Verätzungen.  
R35: Verursacht schwere Verätzungen.  
R36: Reizt die Augen.  
R37: Reizt die Atmungsorgane.  
R38: Reizt die Haut.  
R41: Gefahr ernster Augenschäden.  
R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

### Änderungen gegenüber letzter Fassung

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Zur weiteren Information verweisen wir auf das Merkblatt M 004, „Reizende / Ätzende Stoffe“ der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, erhältlich beim Jedermann-Verlag Dr. Otto Pfeffer OHG, Postfach 103 140, 69116 Heidelberg, Tel. 06221/184242.

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt ist dazu bestimmt, die beim Umgang mit chemischen Stoffen und Zubereitungen wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten zu vermitteln und begründet kein vertragliches Rechtsverhältnis.